

	<p>Objekt: Eriobotrya japonica (Thunb.)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Herbare und Pflanzenteile, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 1528/37</p>
--	---

## Beschreibung

Dieses Objekt wurde in einer Vitrine ausgestellt und das Herbarblatt mittig geteilt. Nach der Bergung aus dieser sehr schädlichen Umgebung wurde es konservatorisch behandelt und fachgemäß gelagert.

Herbarbeleg inklusive zwei handschriftlicher Notizen (NAT 1528/37a), vermutlich 17. Jahrhundert, welche an der Pflanze angebracht sind und eine maschinengeschriebene Ergänzung (NAT 1528/37b) aus der Überarbeitung 1934 durch den Botaniker Friedrich Tobler, Dresden, welche auf dem Herbarbeleg aufgeklebt ist.

Das in zwei Hälften geschnittene Lumpenpapier hat zwei Wasserzeichen:  
Ein "Springendes Einhorn" sowie als Gegenzeichen ein Monogramm "CVC": Das Papier stammt damit nachweislich vom Papiermacher Christian Vodel oder Johann Christian Vodel aus der Papiermühle Niederlungwitz und ist (bezüglich des Monogramms mit verschiedenen Gegenzeichen) nachgewiesen für 1711, 1764, 1767.

## Grunddaten

Material/Technik:	Pflanzenteile getrocknet und auf Lumpenpapier aufgenäht
Maße:	45cm x 30cm & 45cm x 30cm

## Ereignisse

Gesammelt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Heinrich Linck (der Ältere) (1674-1734)
	wo	

## Schlagworte

- Herbarium